

Protokoll der digitalen Mitgliederversammlung am Samstag, den 19.3.2022, 9.30-12.30 digital via Zoom

Anwesenheit:

In der Spitze waren 32 Teilnehmende zugeschaltet, durchschnittlich 30, am Ende noch 27.

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der MV 2021

Die Vorsitzende S. Labsch begrüßt die Anwesenden und hält eine Andacht.

Es wird aus dem Chorheft unisono Nr.14 ‚Es kommt das große Blühen‘ gesungen.

Anschließend wird das Video „Zukunftsmusik“ gezeigt.

Entschuldigt werden BK C.Maute und LK K. Michaelis, die beide Probenstage haben.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.4.2021 (digital) wird mit Dank an die Protokollantin genehmigt.

TOP 2: Bericht der Vorsitzenden Susanne Labsch

Der Bericht ging den Mitgliedschören vorher zu. Es geht um die Situation der Chöre in den Gemeinden, und die weiteren Punkte die später noch in der Tagesordnung behandelt werden.

Es gibt eine Rückfrage zu den aktuellen Corona-Regelungen.

Wie können Chöre wieder singen? Hinweise auf die Anregungen im Protokoll der letzten MV und die aktuellen Coronaregeln auf ekiba.de/coronahinweise.

Top 3: Zur Situation von Kirchenmusik und Kirchenchören

Landeskirchliche Sparmaßnahmen und Kirchenmusik

Die Evangelische Landeskirche in Baden verzeichnet durch die demografische Entwicklung und Austritte einen deutlichen Mitgliederrückgang. Hatte sie vor 10 Jahren noch 1,2 Mio. Mitglieder, sind es laut der vor einigen Tagen veröffentlichten Statistik jetzt 960 000 tausend Mitglieder. Die Herbsttagung der Landessynode hat das Ziel von 30 % Einsparungen an Personal und weiteren Kosten bis zum Jahr 2030 ausgegeben, um zukunftsfest zu werden.

Die Kürzung betrifft auch die Gemeinde- Räume, in denen Chöre bislang proben. Gemeinden werden gemeinsam Räume nutzen müssen, die bestehen bleiben und so werden auch Kirchenchöre künftig zusammenwirken müssen und können.

Kirchenmusik trägt dazu bei, dass Menschen die Kirchen gern besuchen, Gottesdienste und musikalische Veranstaltungen.

Beim Austausch über den Prozess in den Gemeinden wird folgendes angemerkt: Die Kirchenmusik macht 2,5 Prozent des Haushalts der Landeskirche aus – kann man daran noch kürzen? Streichungen sind nicht pauschal zu befürchten, das bedeutet jetzt florierende Chöre werden weiter bestehen. Es geht mehr darum die landeskirchlichen Mittel „zukunftsfest“ machen, da die Kirchensteuereinnahmen sinken. Ein Weg dazu ist bei den Chören die Zusammenarbeit zum Beispiel durch gemeinsame Raum-Nutzung und das Fundraising. Zudem möchte die Landeskirche auch Innovationsmittel einsetzen, in Höhe von 5% des Gesamthaushaltes, die auch der Kirchenmusik zu Gute kommen können.

Nebenamtliche Kirchenmusiker sollten ihre Stelle nicht verlieren, sondern kooperieren mit Nachbargemeinden. Mit guter Aufgabenverteilung in einem Bezirk kann kirchenmusikalisch viel bestehen bleiben.

Es wird Kritik geäußert an der Tatsache, dass es bei der Umsetzung von Einsparmaßnahmen, so wenig Unterstützung „von oben“ gibt.

Daher werden Anregungen seitens des Chorverbandes gewünscht. Bei allen Einsparungen und Maßnahmen zur Zusammenlegung muss der Unterschied zwischen der Situation in den Städten und auf dem Land berücksichtigt werden. Der Leitungskreis bittet die **die Mitglieder, sich zu äußern – und ihre Situation zu schildern und aktiv auch um Rat zu fragen. Schreiben Sie uns! Adresse: Susanne.Labsch@kbz.ekiba.de oder Achim.Plagge@ekiba.de**

TOP 4: Das kommende landeskirchliche Chorfest, 1.bis 3. Juli 2022 in Karlsruhe

Aufgrund der Corona Pandemie musste das Fest von 2021 auf 2022 verschoben werden.

Landeskantor Achim Plagge stellt das Programm des Chorfestes vor anhand der Website: www.chorfest-baden.de. Diese wird ständig aktualisiert.

Auf dieser Website finden sich auch alle Aufnahmen der Stücke aus dem Chorheft 2022 zum Chorfest ‚Unisono‘. Dank an alle Kantorinnen und Kantoren, die mit ihren Chören dazu beigetragen haben.

Freitag, 1.7.2022

17.30 h Empfang der Stadt für geladene Gäste,

18.30 h auf dem Marktplatz: Oratorium „von Ewigkeit zu Ewigkeit“ (aus 5 Oratorien zusammengestellt), dazwischen Interviews u.a. mit der Landesbischöfin Heike Springhart und der Landtagspräsidentin Muhterem Arras, moderiert von Georg Bruder, Journalist und Leiter der Redaktion von SWR 3 aktuell (TV).

20.30 h Konzert mit dem Gospelchor Stavanger auf dem Marktplatz

Samstag, 2.7.2022 Tag der Chöre

Das Programmheft wird nicht vorher verschickt, sondern wird am Samstag verfügbar sein, alle aktuellen Infos gibt es zuvor auf der Website.

Die Anreise ist aus ganz Baden mit dem KVV möglich, das Tagedticket für den gesamten öffentlichen Nahverkehr kostet 14 Euro.

10.30 Eröffnung,

dann verschiedene Workshops, alle auf der Website beschrieben.

Über den Tag verteilt: Mosaik der Chöre, auf verschiedenen Bühnen können Chöre singen und sich vorstellen. Anmeldung bitte über die Homepage.

Nachmittags: Oratorium zum Mitsingen auf dem Marktplatz,

Es gibt auch das Kinderchorprogramm – extra Anmeldung für Kinderchöre (Grundschulalter).

Großer Dank an D. Lehmann Horsch und das Vorbereitungsteam.

Kinder, die nicht über einen Chor angemeldet sind, können am dm-Kinderland im Schlosspark Karlsruhe teilnehmen. Unter dem Thema ‚Regenbogen‘ wird für sie ein Programm angeboten.

18 Uhr: drei Abendgottesdienste, diesmal musikalisch-thematisch geordnet.

Protokoll MV Kirchenchorverband, 19.3.2022

Auf dem Kronenplatz ein Gospel-Gottesdienst;

In der Christuskirche: Ein Even-Song nach englischer Tradition mit den etwas schwereren Chorsätzen aus dem Chorheft)

In der kath. Kirche St. Bernhard: Ein Gottesdienst nach der Tradition von Taizé (mit leichter Literatur, Taizé und einfache Chorsätze)

Auf der Homepage sind auch die jeweils zu den Gottesdiensten benötigten Stücke aufgelistet.

Nacht der Chöre (SWR 2 zeichnet in der Christuskirche auf),
Abschluss mit einem Abendliedersingen auf dem Marktplatz

Sonntag, 3.7.2022: Gottesdienst mit Landesbischöfin Dr. Heike Springhart auf dem Karlsruher Marktplatz, Ausklang mit Bläsermusik von der Badischen Posaunenarbeit-

Das genaue Programm und die Anmeldung stehen auf der Website: **www.chorfest-baden.de**; Angelika Lenter arbeitet als Chorfest-Assistentin und beantwortet gern alle Fragen, die ihr per Mail gestellt werden.

Rückfrage zur Möglichkeit von Übernachtungen: Diese wird nicht durch den Chorverband organisiert. (Ein Tipp: Jugendherberge in der Moltkestraße oder das Haus der Kirche in Bad Herrenalb, ebenfalls mit dem KVV Ticket erreichbar. Dank ans ganze Vorbereitungs- Team, besonders an Achim Plagge, Axel Becker, Jochen Martin, Angelika Lenter und die Steuerungsgruppe in Karlsruhe.

Herzliche Einladung: kommen Sie und füllen sie Karlsruhe! Link: www.chorfest-baden.de bitte an Chormitglieder weitergeben!

TOP 5 Jahresrechnung, Kassenprüfung, Haushalt

Die Jahresrechnung weist wieder einen erheblichen Unterschied zum Entwurf auf. (34.836 € statt 106.600 €) Dies liegt zum einen an der sicherheitshalber eingestellten Summe von 44 T € für die neuen Chorhefte. Dies konnte aber nun schon – wie geplant – über den landeskirchlichen Haushalt abgewickelt werden. Außerdem haben sowohl bei der Landesjugendkantorei als auch bei den Singwochen nur ganz wenige Dinge stattfinden können. (Anmerkung: Anzahlung 2021 für die Jugendsingwoche wird auf dieses Jahr übertragen). Die geplanten Ausgaben für die neue Homepage sind noch nicht angefallen, dazu später mehr unter TOP 8. (HHST6570). Die Ausgaben für die Zeitschriften 2021 unter HHST 6500 wurden erst im 2022 abgerechnet, deswegen stehen hier 0 €.

Die Rücklagen sind mit 92.687 € sehr hoch. Entnahmen aus den Rücklagen sind zu erwarten, z.B. für die Neuentwicklung der Grafik für alle Medien, Homepage und Journal.

Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben: Chöre helfen Chören wird bedingt durch eine jahresüberlappende Buchung, alle Einnahmen werden vollständig weitergegeben)

Kassenprüfung (Lothar Gabriel, Stefan Lehr), Am 4. März wurde die Kasse geprüft, Belege sind vollständig vorhanden, die Entlastung der Rechnerin Frau Decker wird beantragt. Es wird per Handzeichen abgestimmt, die Entlastung wird erteilt. Die Protokoll MV Kirchenchorverband, 19.3.2022

Kassenprüfer stellen sich zur Wiederwahl und werden per Handzeichen gewählt mit herzlichem Dank!

Zum Haushalt 2022: Veränderungen zur bisherigen Planung: die Landeskirche erhöht ihre Zuschüsse, dafür bekommt der Chorverband keinen Kollekten-Anteil mehr aus der Kollekte für die Posaunenarbeit. Die Aufwandsentschädigungen für die Geschäftsführung werden etwas erhöht, siehe TOP 6. Der Haushalt wird per Hand-Abstimmung angenommen.

Verabschiedung von Axel Becker in den Ruhestand: Nach 24 Jahren als Geschäftsführer im Rahmen seiner Berufstätigkeit im Evangelischen Oberkirchenrat wird Axel Becker mit Dankesworten des ehemaligen Vorsitzenden Jochen Plagge, einem Gedicht vom ehemaligen Vorsitzenden Gero Albert und einer Würdigung durch Susanne Labsch verabschiedet. Er hat das Motto ‚Unisono – vielstimmig eins‘ gelebt und viel Lebenszeit und Kraft der Kirchenmusik und den Kirchenchören geschenkt. Mit Dank im Namen der MV, des Leitungskreises und einem Segensgebet wird ihm die Überreichung eines Gutscheins (mit langer Gültigkeitsdauer) für einen Besuch im Staatstheater Karlsruhe angekündigt.

TOP 6: Geschäftsführung des Kirchenchorverbandes ab 1.4.2022

Es gibt strukturelle Veränderungen in der Abteilung Kirchenmusik im Evangelischen Oberkirchenrat nach dem Ruhestand von A. Becker. Eine externe Geschäftsstelle wird nun wieder notwendig.

Es gibt eine vorläufige Aufgabenverteilung zwischen Aufgaben, die im EOK bleiben und der extern einzurichtenden Geschäftsstelle. Leitungskreis und Verbandsrat unterbreiten der MV eine Personalvorschlag. Der bereits mit der Einladung versandte Beschlussvorschlag lautet: Die MV des Evangelischen Kirchenchorverbandes stimmt auf Vorschlag von Leitungskreis und Verbandsrat der Berufung und Beauftragung von Marie Susan Weber als Geschäftsführerin des Evangelischen Kirchenchorverbandes, bis zur kommenden MV im Jahr 2023, zu.

EINSTIMMIGE Wahl per Umfrage-Tool auf Zoom! Marie-Susan Weber nimmt die Wahl gerne an und bedankt sich für das Vertrauen!

Top 7: Engere Zusammenarbeit mit dem Verband der Evangelischen Kirchenmusiker: innen

Im vergangenen Jahr haben sich Überlegungen aus Leitungskreis und Verbandsrat zur engeren Zusammenarbeit mit dem Kirchenchorverband entwickelt und ggf. zu verändernder Satzung des Verbandes.

Es wird angestrebt, möglichst eine gemeinsame Geschäftsstelle einzurichten. Es soll dann keine Mitgliedsbeiträge der Gemeinden mehr eingezogen werden, sondern der neue Verband erhält dann stattdessen eine Zuweisung des EOK. Gemeinsamer Verband „Kirchenmusik“ mit mehreren „Säulen“ (Fachgruppen), Kirchenmusikalischer Dienst, Chorarbeit, Populärmusik und ggf. weitere Rechtliche Prüfung eines Zusammenschlusse erfolgt gerade.

Die TN der Hauptversammlung begrüßen diese Zusammenarbeit (ein Vorbild dafür gibt es in Württemberg). Dank an alle, die sich in den Verbänden engagieren! Es ist eine wichtige Arbeit zur Unterstützung ehrenamtlichen musikalischen Engagements, die man „nicht sieht“. Die MV wünscht regelmäßige Information über die Zwischenschritte, das kann ggf. über die Homepage erfolgen.

Beschlussvorschlag: Die MV beauftragt Leitungskreis und Verbandsrat die Möglichkeiten einer engeren Verbindung und Zusammenarbeit der beiden Verbände weiter zu entwickeln und der kommenden MV zu berichten und entsprechende Beschlüsse vorzubereiten'. Zustimmung per Handzeichen.

Top 8:

a) **Entwicklungen in der Öffentlichkeitsarbeit, Journal und Homepage**

Das neue Layout wird eingeblendet. Die neue Homepage hängt am Relaunch der ekiba- Seite. Wir hoffen, dass das neue Journal, das Mitte Mai herauskommt, schon im neuen Layout erscheinen kann. Die vorgestellten Entwürfe finden eine breite Zustimmung.

b) **Kinder-und Jugendsingwochen**

Die Anmeldungen laufen noch, bislang wurden 15 Jugendliche und 24 Kinder angemeldet. Es sind noch Plätze frei und Werbung darf noch gemacht werden. Die beobachteten Schwierigkeiten bei der Anmeldung über das Online-Portal werden geklärt.

Es gibt ein großes Bedürfnis bei den Kindern und Jugendlichen, wieder an solch einer Veranstaltung teilnehmen zu können.

Lajuka: kleines Ensemble mit 16 TN, Konzert am 10.4. in Neckargemünd.

Lajuka Probenphase nach Ostern in Ortenberg, Konzert am 24.4. in Altenheim-Neuried um 18 h mit Wort und Musik.

Abschlusssegen für eine gesegnete Passions- und Osterzeit
Gemeinsamer Schluss mit ‚Dona nobis pacem‘, Nr.28 Chorheft